

Chancen und Grenzen der Digitalisierung in Lehrerbildungsplanung und -management

08. März 2019

6. Chinesisch-Deutscher Workshop zur Berufsbildungsforschung

Silke Lange, M.Ed.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Professur Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Prof. D. Frommberger)

Einleitung

„Insbesondere Bildung, Forschung und Wissenschaft stellen neue Einsatzfelder digitaler Nutzungsmöglichkeiten dar und wirken als maßgebliche Treiber der weiteren digitalen Entwicklung“ (BMBF 2016: 2)

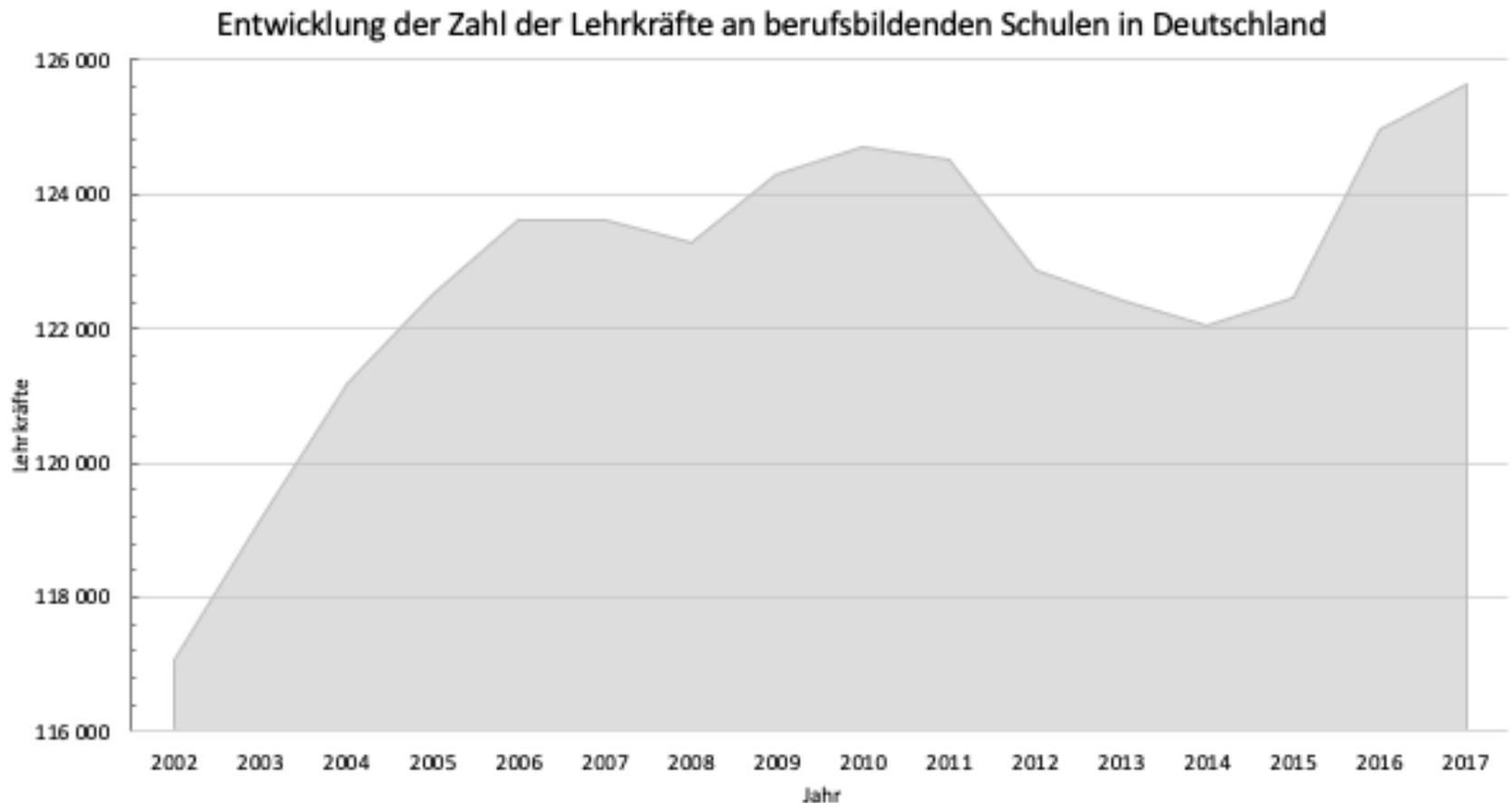
- Große Datenmengen
- Sicherung, Zugänglichkeit und Verfügbarkeit der Daten
- Transdisziplinarität und virtuelle Forschungsumgebungen (vgl. BMBF 2016: 3)

Fragestellungen

- Wie viele Lehrkräfte unterrichten an berufsbildenden Schulen in Deutschland?
- Welcher Bedarf entsteht in den kommenden Jahren an berufsbildenden Schulen?
- Wie viele Absolventen sind in den kommenden Jahren zu erwarten? Wie viele Studierende befinden sich in Studiengängen für das Lehramt an berufsbildenden Schulen?

Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen

Statistik: Berufliche Schulen, Fachserie 11 Reihe 2



Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen

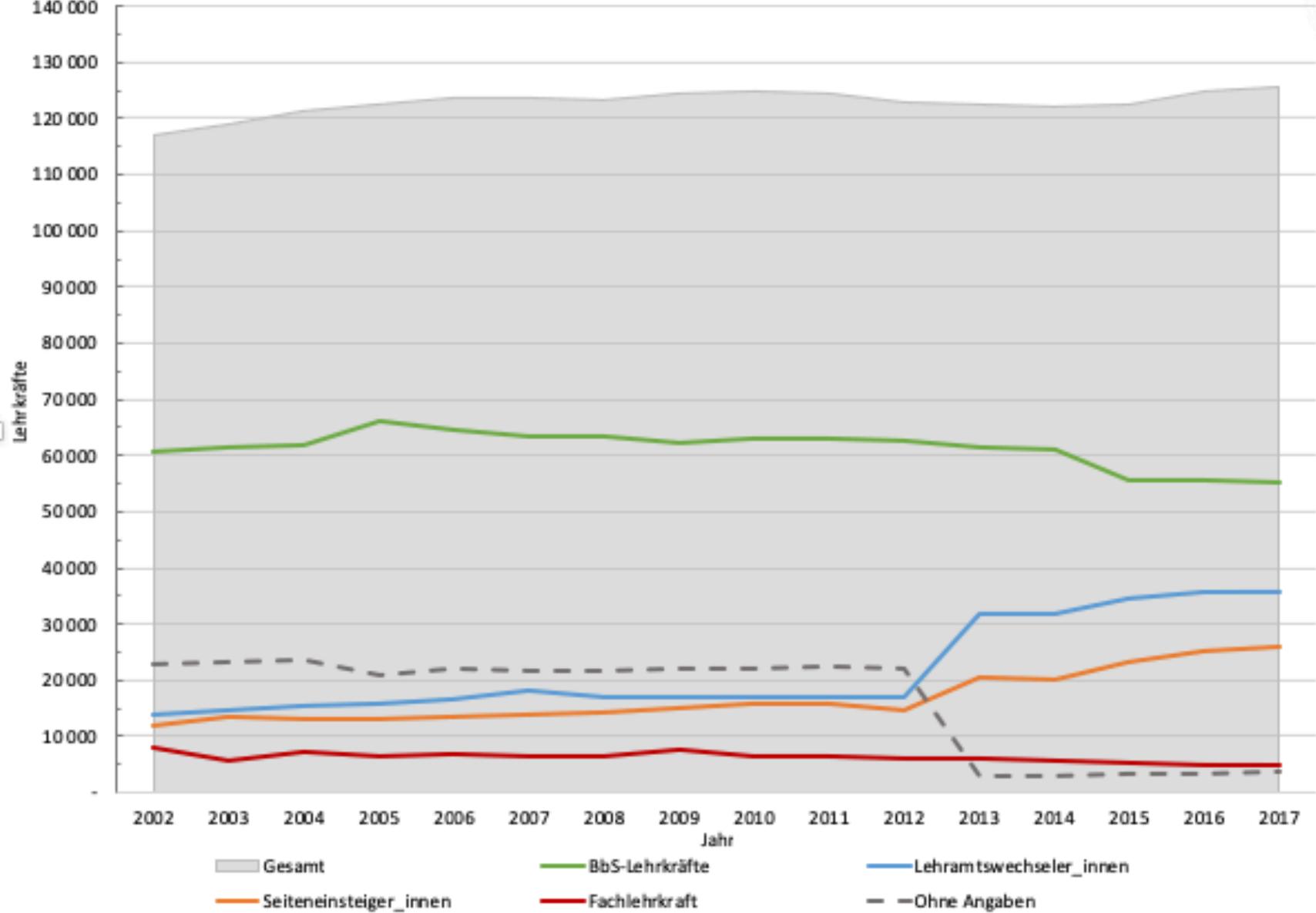
Statistik: Berufliche Schulen, Fachserie 11 Reihe 2

Tabelle 5.1 Lehrkräfte nach Lehramtsprüfungen, Altersgruppen und Geschlecht

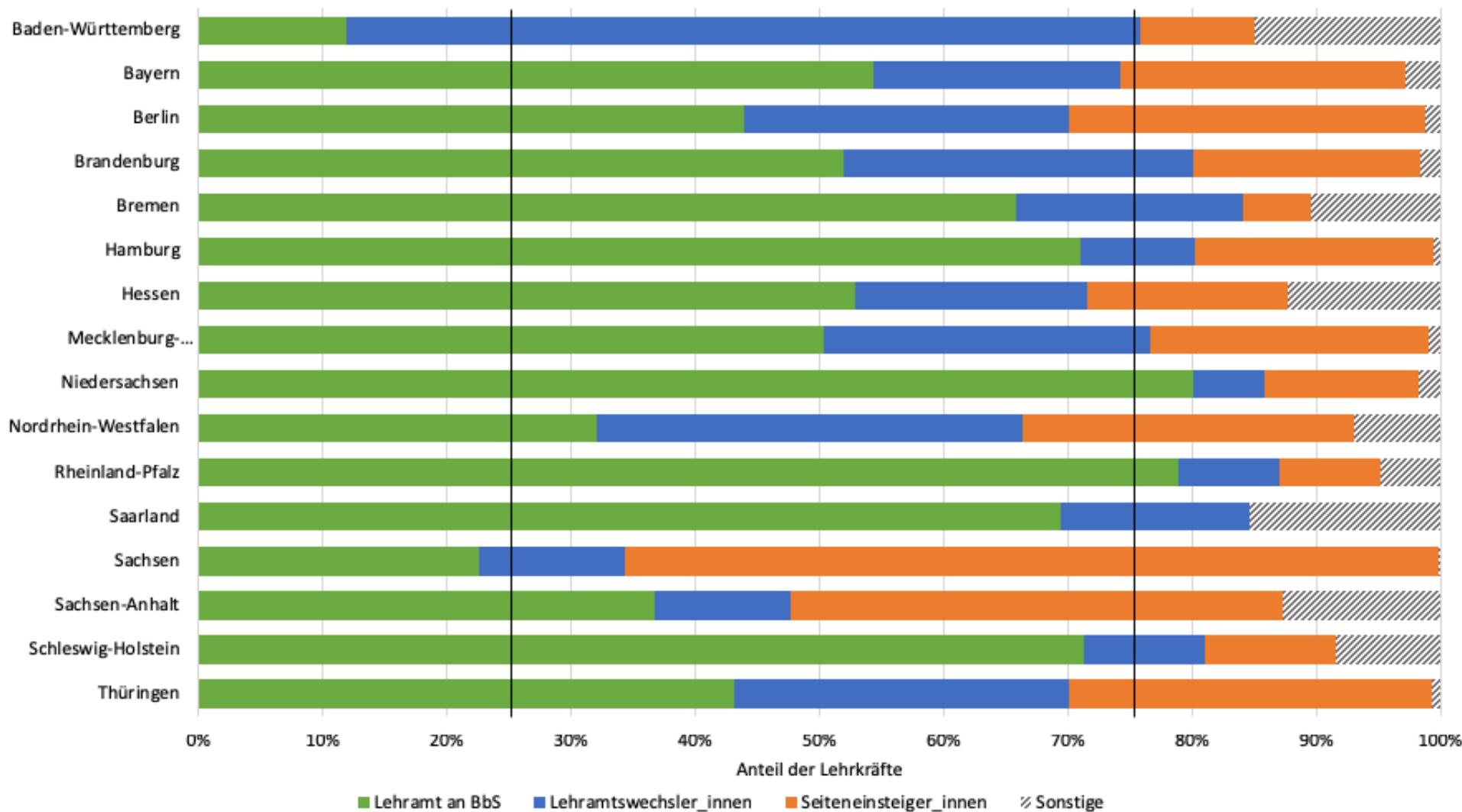
Lehramtsprüfungen gem. KMK 1995:

- a) „Lehrämter der Grundschule bzw. Primarstufe,
- b) Übergreifende Lehrämter der Primarstufe und aller oder einzelner Schularten der Sekundarstufe I,
- c) Lehrämter für alle oder einzelne Schularten der Sekundarstufe I,
- d) Lehrämter für die allgemeinbildenden Fächer der Sekundarstufe II oder für das Gymnasium,
- e) Lehrämter für die beruflichen Fächer der Sekundarstufe II oder für die beruflichen Schulen,
- f) Sonderpädagogische Lehrämter,
- g) Fachlehrämter (ohne Lehrer für Fachpraxis),
- h) Lehrämter für Fachpraxis,
- i) Lehrer ohne (anerkannte) Lehramtsprüfung“ (KMK 2017: 46 f.)

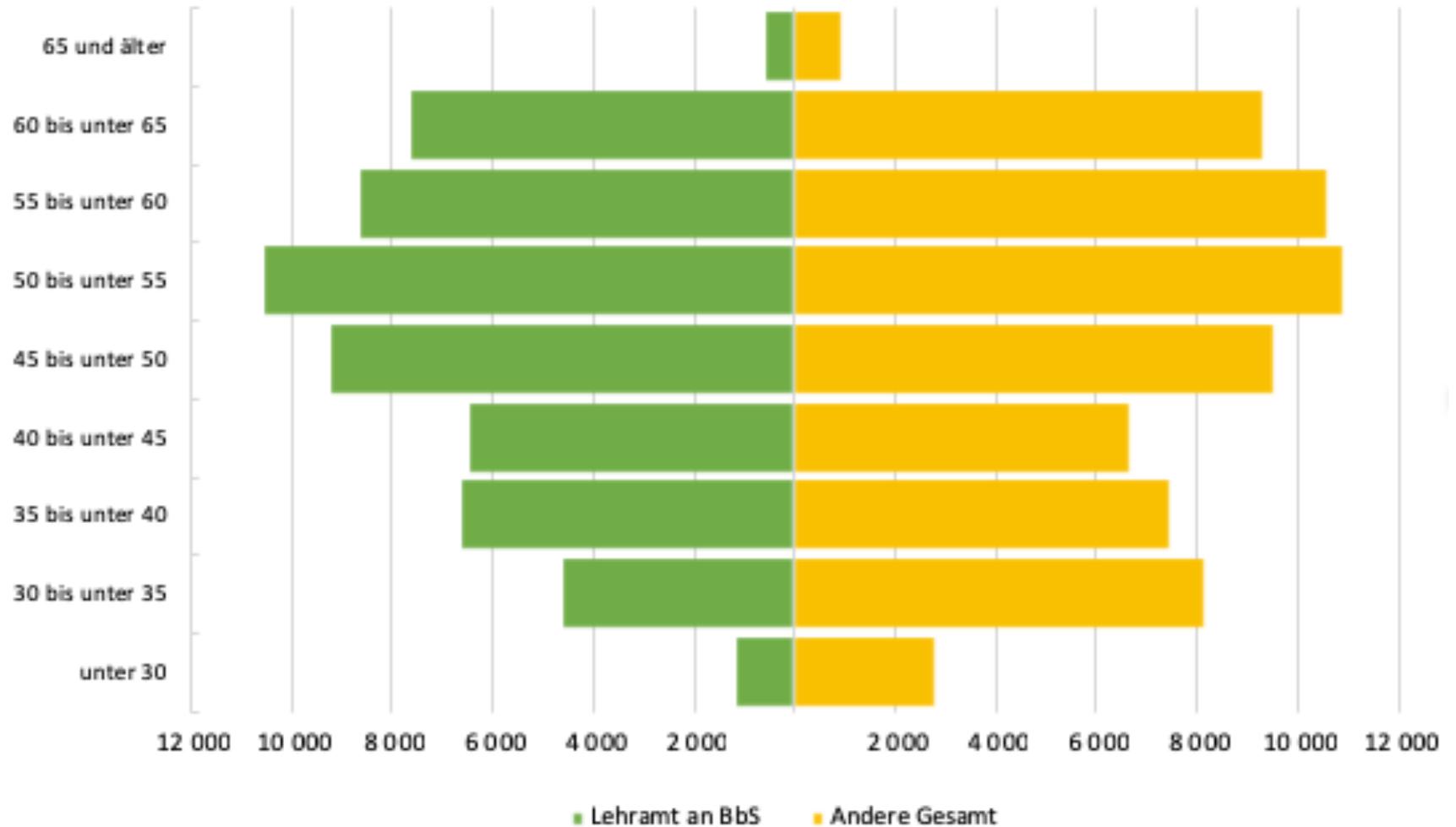
Entwicklung der Qualifikationsstruktur der Lehrkräfte an BbS in Deutschland



Qualifikationsstruktur der Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2017/18 nach Bundesland

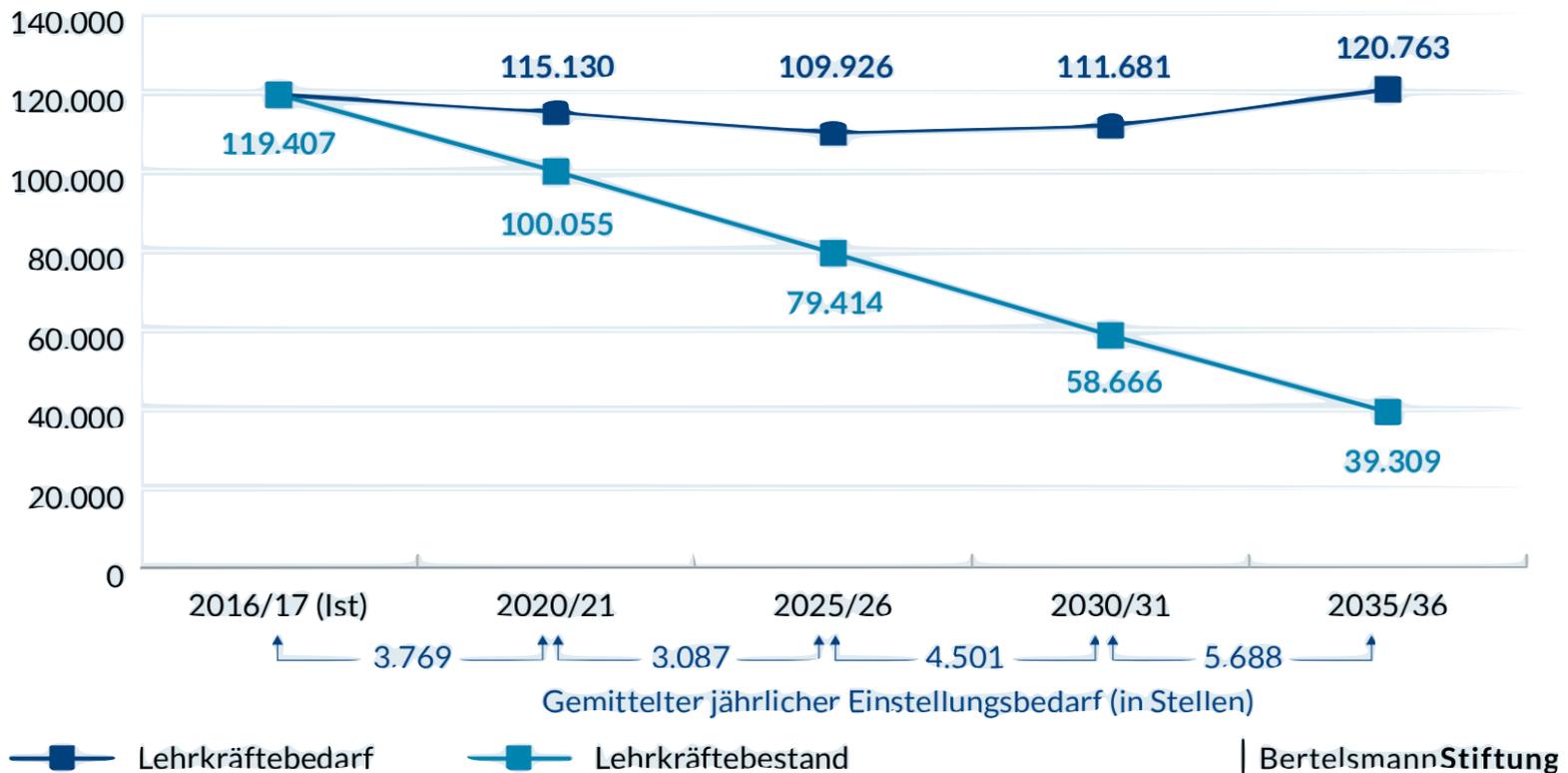


Altersverteilung der Lehrkräfte an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2017/18 nach Qualifikation



Bedarfsprognosen

ABBILDUNG 2 Entwicklung Lehrkräftebestand (ohne Neueinstellungen) für Deutschland vs. Lehrkräftebedarf sowie gemittelter jährlicher Einstellungsbedarf (in Stellen)



Quelle: Klemm 2018: 18

Entwicklung der Studierendenzahlen

Statistik: Studierende an Hochschulen, Fachserie 11 Reihe 4.1

Prüfungsgruppen und Abschlussprüfungen

- 05 Universitärer Abschluss (ohne Lehramtsprüfung)
„Dieses Studium berechtigt u.a. zur Teilnahme am Vorbereitungsdienst für das LA Berufliche Schulen. Diese Option wird mittlerweile selten genutzt, stattdessen Beschäftigung in der Wirtschaft oder Erwachsenenbildung.“
 - Mehr-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption
 - Bachelor (U) - Lehrer
 - Master (U) - Lehrer
 - Diplom (U) - Lehrer
- 45 Lehramts-, Bachelor- und Masterprüfungen (LA/BA/MA) an Beruflichen Schulen/ Sekundarstufe II, berufliche Schulen
- 46 LA Bachelor
- 47 LA Master

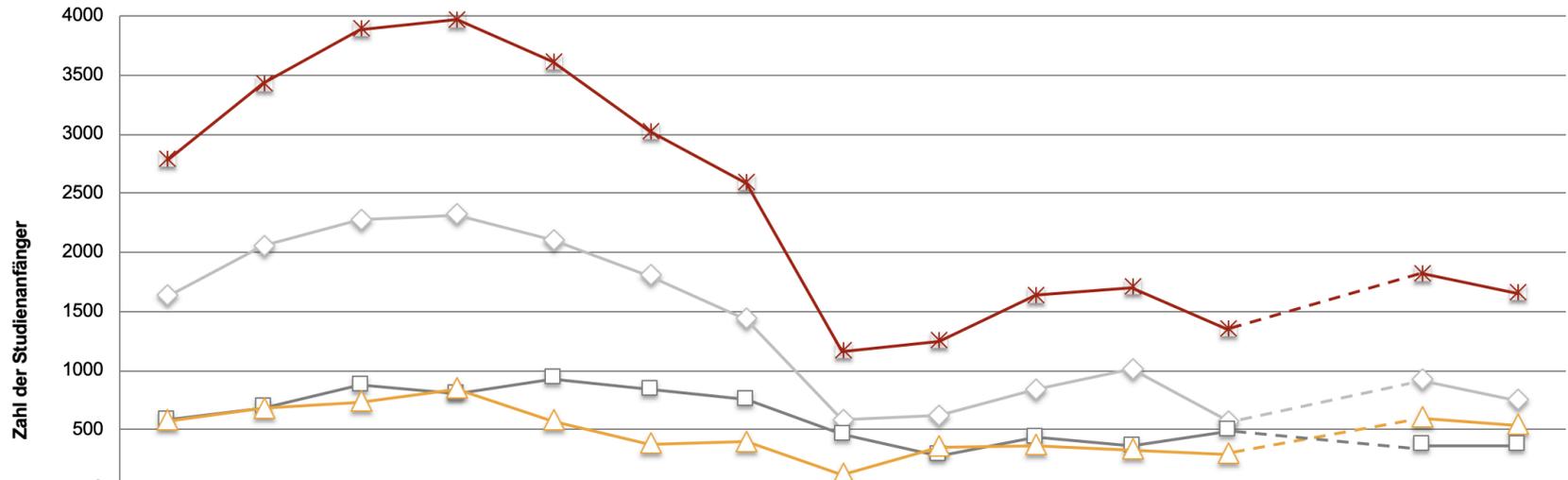
Studiengangsmodelle

- Standardmodelle
 - Bachelor-Master / Staatsexamen
 - Kombination berufliche FR + U-Fach
 - Kombination berufliche FR + berufliche FR
 - Kombination U-Fach + U-Fach
- Kooperationsmodelle
 - Uni + Uni (PH)
 - HAW + Uni
- Geregeltete Quer- und Seiteneinstiege
- „Duale“ Modelle (Integration 1.+2. Phase)
- Diskussionsmodelle (z.B. „Bachelorlehrer“ (Lipsmeier))

Entwicklung der Studierendenzahlen

Regelmäßige Studierendenzahlenerhebung

Entwicklung der Studienanfänger nach Fachrichtungsgruppen
WS 00/01 bis 14/15



| | WS 00/01 | WS 01/02 | WS 02/03 | WS 03/04 | WS 04/05 | WS 05/06 | WS 06/07 | WS 07/08 | WS 08/09 | WS 09/10 | WS 10/11 | WS 11/12 | WS 12/13 | WS 13/14 | WS 14/15 |
|--|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| —*— Gesamt | 2786 | 3426 | 3888 | 3967 | 3611 | 3025 | 2587 | 1166 | 1252 | 1640 | 1702 | 1350 | | 1820 | 1657 |
| —◇— Wirtschaft und Verwaltung | 1629 | 2054 | 2275 | 2319 | 2104 | 1803 | 1433 | 582 | 619 | 840 | 1011 | 568 | | 919 | 746 |
| —□— gegenstandorientierte Fachrichtungen | 582 | 689 | 879 | 803 | 932 | 842 | 755 | 459 | 280 | 433 | 361 | 490 | | 369 | 369 |
| —△— personenorientierte Fachrichtungen | 575 | 683 | 734 | 845 | 575 | 380 | 399 | 125 | 353 | 367 | 330 | 292 | | 599 | 542 |

Quelle: Frommberger/Lange 2018:

Weitere Informationsquellen

Sozialerhebungen der Studentenwerke

- Langzeitstudie zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Studierenden
- Variablen: u.a.
 - Studienfach
 - Studienort
 - Wohnort bei Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung
 - Wohnform
 - Finanzierungsquellen
 - Ausgaben / finanzielle Verpflichtungen
 - Nebentätigkeiten
 - Zeitaufwand im Studium
 - Auslandsaufenthalte
 - Beratungsbedarfe und Nutzung von Beratungsangeboten (fdz DZHW 2018)

Ausgewählte Chancen und Grenzen der Statistiken und Langzeiterhebungen

Chancen

- Vielfältige, bundesweite und regionalspezifische Informationen ohne Erhebungsaufwand
- Große Datenmengen → Aussagekraft
- Zugänglichkeit und Verfügbarkeit der Daten, auch über viele Jahre hinweg

Grenzen

- Komplexität beruflicher Lehrerbildung → „Flickenteppich“
- Alter der Erhebungsgrundlagen/Begrifflichkeiten
- Fallzahlen → Zugänglichkeit und Datenschutz

Literatur

BMBF (2016): Digitale Chancen nutzen. Die Zukunft gestalten. Zwischenbericht der Plattform „Digitalisierung in Bildung und Wissenschaft“. Bonn/Berlin: BMBF.

Fdz DZHW (2018): 21. Sozialerhebung. Übersicht über die generierten Variablen zu der Erhebung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Studierenden 2016: Deutsche und Bildungsinländer(innen). [https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-ssy21-ins1\\$/attachments/ssy21_bi_GeneratedVariables_de.pdf](https://metadata.fdz.dzhw.eu/public/files/instruments/ins-ssy21-ins1$/attachments/ssy21_bi_GeneratedVariables_de.pdf)

Klemm, K. (2018): Dringend gesucht: Berufsschullehrer. Die Entwicklung des Einstellungsbedarfs in den beruflichen Schulen in Deutschland zwischen 2016 und 2035. Gütersloh: Bertelsmann-Stiftung.

KMK (1995): Studienstrukturreform für die Lehrerausbildung. Stellungnahme der Kultusministerkonferenz vom 12.5.1995.

KMK (2017): Definitionenkatalog zur Schulstatistik 2017.